

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1784

33 (12.8.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Fortsetzung der letzt abgebrochenen Baaden Durlachischen, Brandversicherungsgelder Berechnung vom
toten Januar 1783 bis dahin, 1784. also vor den Jahrgang, 1783.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Im Oberamt Badenweiler, bey dem den 29ten Jun. 1783. durch Gewitter ent- standenen Brand zu Hügelheim, Vogt Matthias, vor Scheuer, Stallung und Schopf — — — 205 fl. 30 kr.			Worüber die Brandschäden und Zinnsse folgendergestalten in Verweisung kommen als		
Zinns hievon und zwar von 100 fl. vom 14ten Nov. 1783. bis den 14ten August 1784. vor 2 Jahr 3 fl. 45 kr.			Oberamt Carlsruhe, fordert Nachtrag von 1782ger Brandschäden und Zinnsse — — — 380 fl. 39½ kr.		
und von 105 fl. 30 kr. vom 3ten Merz bis den 3ten August vor 5 Monat — — — 2 fl. 11½ kr.			und Brandschäden von 1783. vor die Langische Wittib zu Lin- denheim — — — 136 fl. 30 kr.		
thut	211.	26½.	zusammen	—.	517 fl. 9½ kr.
Im Oberamt Carlsruhe, bey dem den 21sten July 1783. durch einen Weiterstrahl entstandenen Brand zu Lindenheim Georg Langen Wittib, wegen abgebrandter Scheuer und Beschädigung des Hauses 130 fl. Zinns hievon vor 1 Jahr. — 6 fl. 30 kr.			empfängt bey sich selbst. — — — 517. 9½.		
Summa der zu ersetzender Brandschäden und Zinnsse p. 1783. —. 2692 fl. 20 kr.	136.	30.	Rest demselben —. 0.		
Da nun an Brandschadens-Ersatzgeldern vor den Jahrgang 1783. obenberührterma- ßen vorrätzig sind. —. 3323 fl. 44½ kr.			Oberamt Durlach, präsendirt 756 fl. 13½ kr.		
so bleibt nach Abzug der hievon zu bestreitender 2692 fl. 20 kr.			erhält	fl.	kr.
zu Vergütung künftiger Brandschäden übrig —. 631 fl. 24½ kr.			bey sich selbst — — — 372 — 48.		
			vom Oberamt Carlsruhe — — — 48 — 19½.		
			Amt Stein. — — — 147 — 37.		
			Amt Münzesheim — — — 41 — 15.		
			von Hohenwetterbach — — — 13 — 7.		
			von Weihhausen und Lehningen 15 — 36.		
			und vom Oberamt Vörsheim 117 — 31½.		
			thut wieder	756.	13½.
			Oberamt Röteln fordert 1207 fl. 30 kr.		
			empfängt	fl.	kr.
			bey sich selbst — — — 937 — 42.		
			vom Oberamt Badenweiler 106 — 24½.		

und vom Oberamt Hochberg 163	—	23 $\frac{1}{2}$.	
thut wieder	_____		1207. 30.
Rest	—	—	o.
Oberamt Badenweiler fordert 211 fl. 26 $\frac{2}{3}$ fr.			
bekommt, bey sich selbst.	—	—	211. 26 $\frac{2}{3}$.
Rest	—	—	o.
Summa Verweises	—	2692 fl. 20 fr.	
Von denen			
p. 1783 eingezogenen	3323 fl. 44 $\frac{1}{2}$ fr.		
diese	—	2692 fl. 20 fr.	
abgezogen, zeigt sich Cassa			
Vorrath	—	—	—
	—	631 fl. 24 $\frac{1}{2}$ fr.	

welche vorräthig sind, bey der Ein-		
nehmercy Hochberg	—	404 fl. 43 $\frac{1}{2}$ fr.
— bey der Einnehmercy Pforzheim	—	226 fl. 40 $\frac{2}{3}$ fr.
thut wieder	_____	
	—	631 fl. 24 $\frac{1}{2}$ fr.

die zu Vergütung 1783ger Brandschäden zu verwenden sind.

Also berechnet und verwiesen Carlsruhe den 17ten Jul. 1784.

Citationes edictales.

Pforzheim. Demnach Johann Adam und Maria Barbara Harscherin, weiland Ernst Peter Harschen des gewesenen Korporals unter dem löbl. schwäbischen Kreis Infanterieregiment und nachhero als Invalid zu Eutingen, hiesigen Oberamts, verstorbenen Schuhmachers mit seiner ersten von Teutscheneuth gebürtigen Ehefrau, einer geböhrnen LÖberin, ehelich erzeugte 2 Kinder schon in denen 1740er. Jahren sich von ihren Eltern böshafter und heimlicher Weise entfernt haben, und seithero von ihrem Aufenthalt nichts bekannt worden, inzwischen aber denselben an älterer Erbschaft in Eutingen ungefehr 150 fl. angefallen, um dessen Ausfolgung nunmehr des alten Harschen zweyter Frauen Anverwandte bitten; so werden, in Verfolg Hochfürstl. Regierungsbefehls gedachte Johann Adam und Maria Barbara Harscherin oder deren rechtmäßige Leibbeserben andurch dergestalteten edictaliter binnen 3 Monaten vor allhieiges Oberamt zur Erscheinung vorgeladen, um sich sowohl wegen ihrem heimlichen Austritt von ihren Eltern, als auch wegen Empfangnehmung des angefallenen Vermögens legal modo zu rechtfertigen, widrigenfalls, und bey fernerm Ausbleiben die Vermögensausfolgung an die bemeldte nächste Anverwandte erga cautionem erlaubt, und sonst gegen sie erkannt werden wird, was Rechtens. Signatum Pforzheim den 5ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Franz Wolf der pöto. Fürt in hiesiges Zuchthaus verurtheilt vor einiger Zeit aber aus demselben entflohen und von Langensteinbach gebürtige Zimmergesell wird auf eingelangten hohen Regierungsbefehl andurch dergestalteten edictaliter vorgeladen, daß er a dato binnen 6 Wochen um so gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen; und seines Austritts halber Red und Antwort geben solle, als derselbe widrigenfalls der disseitig Hochfürstl. Lande wird verwie-

sen und sein Nahme an den Galgen geschlagen werden. Signatum Pforzheim den 20ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Heinrich Gräßle der ledige Burgers Sohn und Schreiner von Niefern, hiesigen Oberamts, welcher im Monat September 1781. wegen der von Barbara Manzin von dargegen ihn angeklagten ohnehelichen Schwängerung, vor Austrag der Sache, heimlich ausgetreten, wird auf eingelassenen Hochfürstl. Regierungsbefehl andurch dergestalteten edictaliter citirt, binnen 8 Wochen vor allhieiges Fürstl. Oberamt zu erscheinen und auf die gegen ihn angebrachte obvermeldte Klage gebührende Red und Antwort zu geben, widrigenfalls und im Richterscheidungsfall derselbe sich zu gewärtigen, daß er, in Contumaciam, pro patre Sparii erklärt, sein Vermögen confiscirt und er der Hochfürstl. Landen werde verwiesen werden. Signatum Pforzheim den 5ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Müllheim. Es ist Johann Georg Müller welcher Anno 1745. den 25ten Jenner zu Buggingen, hiesiger Herrschaft, geböhren und nachgehends von seinen Eltern Friedrich Müller von Dattingen und Margarethe geböhrene Kieferin von Braggen nach Siebenbürgen mitgenommen worden, daselbst eben unter die Wallachen gekommen, bisher nicht mehr ausgekundschaftet worden. Da nun demselben nebst seinem Bruder, Friedrich Müller, an großälterlichem Vermögen in Buggingen etwas zugefallen, welches für seinen Antheil 1030 etlich und 70 fl. beträgt um dessen Ausfolgung von seinem Bruder gebeten worden, so wird hierdurch Eingangserwähnter Johann Georg Müller öffentlich vorgeladen, daß er oder wer allensfalls ein ersangtes Erbrecht von ihm haben möchte, binnen dato und 3 Monaten als welche Frist ein vor allemal anberaunt wie sich dahier bey Oberamt un-

besagte Erbschaft gehörig melden und die dazu erforderliche obrigkeitliche Zeugnisse beybringen, widrigenfalls sich gezwärtigen solle daß solch. s Erbschaft seinem Erben

der gegen Caution ausgefolgt werde. Signatum Mühlheim im Breisgau den 31ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Gericthliche Notificationen.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen Heinrich Kode des Burgers und Schneiders in Mühlburg, ist per Rescriptum clem. sub H.N. 7081. dd. 23ten Juny h. ai. der Gantthproceß gnädigst erkannt worden. Alle diejenigen welche daher an den Kode rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden andurch auf Montag den 6ten September h. a. ad liquidandum sub poena praeculsi also vorgeladen, daß sie an benedictem Tag zu Mühlburg in dem Wirthshaus zum Vogelstrauß vor dem Oberamt. Commissario unter Mitbeizung ihrer Bewerfer und Urkunden erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Signatum Carlsruhe den 26ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Wer an die verstorbene Philipp Köhlerische Eheleute von Etzweiler, deren hinterlassenes Vermögen zu Bezahlung der Passiv Schulden bey weitem nicht hinreichend ist, eine rechtmäßige Forderung zu machen, und solche nicht bereits bey der unterm 24 Februar h. a. vorgewesenem Liquidation angegeben hat, wird hiermit auf Montag den 30ten August sub poena praeculsi vor hiesiges Oberamt vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 14ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Wer an den in Gantth gerathenen Carl Strebler von der Burg Birkenfeld rechtmäßig zu fordern hat, wird zur Liquidation auf Montag den 9ten August sub poena praeculsi vor hiesiges Oberamt vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 13ten Juny 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Die Creditoren des Johann Adam Lauers von Hatgenstein werden hiermit auf den zur Liquidation bestimmten Freytag den 13ten August nach Hatgenstein vor dem dazu committirten Oberamts Actuario bey Verlust ihrer Forderung vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 20ten Jul. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Wer an den vor einem halben Jahr ausgetretenen Konrad Konrads von der Mühl rechtmäßig zu fordern hat, solle seine Forderung Montag den 30ten August dieses Jahrs sub poena praeculsi bey hiesigem Oberamt eingeben. Signatum Birkenfeld den 23ten July. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Justizsachen.

Stein. Des Maurer Friedrich Diezen Ehefrau von Spielberg, ist wegen in dem Herrschaftl. Badhaus zu Langensteinbach begangenen Bettdiebstahls per Rescriptum Clem. de 3ten p. m. H.N. 8250. zu anderthalbjähriger Zuchthaus Strafe mit Willkomm und Abschred gerechtest verurtheilt, und bereits an den Ort ihrer Bestimmung zu Ersehung dieser Strafe geliefert worden. Stein den 6ten August 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Ober und Amt allda

Mühlberg. Zu Befolgung des am letzten Donnerstag dahier eingelassenen verheerlichsten Rescripts vom 10ten July H.N. 8618. — 22. wurde der, wegen eingestandenen vielen gefährlichen Einbrüchen auch andern beträchtlichen Diebstalen und seinem, der öffentlichen Sicherheit äußerst gefährlichen, im Komplot mit mehreren Diebsgefährden, bisher getriebenen Jaunerlebens, unter Vorbehalt des Weitern, auf Lebenslang mit empfindlichem Willkomm, ins Pforzheimer Zuchthaus verurtheilte, Mathis Juncker, aus dem

Biederbach, bey Etzach, vulgo Polacken Baschis Mathis, so wie 2) dessen eben so famöser Schwager und Kamerad Johann Baptist Schöninger vulgo Färber oder Schnizhauß, auch Nepomuck, von da der die Defension ergriffen, nachdem beeden am Freytag Vormittag durch den Scharfrichters Knecht auf der rechten Seite des Kopfs die Haare, und auf der linken der Bart öffentlich abgeschnitten worden, 3) Magdalene Sägin, vulgo Schnignadel, des Färbers Mutter, aus dem Mühlenbach bey Haslach im Kinzingerthal, 4) Marianne Bäurin, vulgo Mehlbaschis Meyann, von Kappel bey Freyburg und 5) deren Tochter Magdalena Schauberinn des Juncklers Frau, mit einem $\frac{1}{2}$ Jahr alten Kind, vorgestern detentionis loco nach Pforzheim abgeschickt. Mühlberg den 9ten August 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Rathsoberkandten und Schlossermeister Weyßhöner in der langen Straß, ist eine Logis zu verlehnen bestehend in 2 Zimmer, Kammer und Kuch, auch Platz in Keller und trockene Holzlege und kan bis auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Strauswirth Seemann ist im obern Stock der Ercker zu verlehnen das übrige ist bey ihm selbst zu erfragen.

Carlsruhe. In dem Vorholzischen Haus in der Rittergäß ist eine tapezirte Stube, nebst Alkofen, Kammer, Kuchen, ein verschlagener Keller, und verschlossenen Holzschopf in dem mittlern Stock zu verlehnen, und kann alle Tage bezogen werden. In eben

dem Vorholzischen Haus, ist auch die untere Logie auf den 23ten October zu verlehnen, das weitere kan bey dem 3 Königwirth Schippel erfragt werden.

Carlsruhe. In der Cronengäß in des Jud Meyers Haus ist ein Ercker Stub mit Bett und Meubles vor ledige Herrn zu verlehnen, man kan sich beym Schneider Körlner erkundigen.

Carlsruhe. Beym Hofmusicus Forstmeier in der Baldgäß, ist ein Logis vor einen ledigen Herrn zu verleihen, besteht in einer Stube, Kammer und Küche, nebst verschlossener Holzremis, wird auch Aufwartung dazu gegeben, und kan auf den 23ten October bezogen werden.

Sachen so zu verkauffen sind.

Pforzheim. Nachfolgende Weine und Liguers sind beym Handelsmann Deimling zu Pforzheim um billige Preise zu haben. als: Frontinac, Rivesaldes, Liguers, Eau de Noyau, parfait amour, Eau de Canelle, Ratafia, Eau de genievre.

Neustadt an der Saard. Die Herrn Weinliebhabere werden benachrichtigt, daß die Erben des abgelebten Fürstl, Speyrischen Herrn Scheimen

Raths und vice Regierungs Presidenten Catty entschlossen sind ihre ererbte, in die 70 Fuder betragende Weine, durchgängig eigenen und bestfortirten Gewächses von denen Jahren 1774. 75. 76. 77. 79. 80. 81. 82. und 83ger. worunter mehrere Fast purer Kuland Ad Traminer, zu Meycammer bey Neustadt an der Saard den 30ten August mittelst öffentlicher Versteigerung abzugeben.

Hebobrene.

Carlsruhe. Den 5ten August: Johann Gottfried Christoph, Vater: Herr Georg Friedrich Dieß, Fürstl. Rentkammer Registrator. Den 6ten: Carl Christoph Vater: Hr. Carl Georg Ruprecht, Fürstl. Hofsaquat.

Pforzheim. Den 10ten July: Rosine Magdalene, Vater: Johann Konrad Schöber, Burger und Kirchner. Den 12ten: Catharine Margarethe, Vater: Ernst Philipp Neuhesser, Burger und Nagelschmidt. Den 14ten: Marie Christine, Vater: Michael Friedrich Lab, Burger und Flözer. Tod. Carl August,

Vater, Johann Jacob Kleinsle, Burger und Tuchmacher. Den 13ten: Catharine Barbare, Vater: Christoph Ludwig Gerwig Burger und Flözer. Den 27ten: Georg Jacob, Vater: Gottlieb Dieterle, Burger und Striker. Den 28ten: Christian Gottlieb, Vater: Wilhelm Schönauer, Burger und Hutmacher. Den 1ten August: Johann Friedrich, Vater: Jacob Friedrich Kaz, Burger und Flözer. Den 6ten Georg Jacob, Vater: Christian Wilhelm Meißner, Burger und Strumpfweber.

Bestorbene.

Carlsruhe. Den 28ten July: Juliane Regine, Jacob Schnellen, hiesigen Hinterlassen Tochter, alt 5 Tag. Tod. Caroline Wilhelmine, Eberhard Hodels, Herrschaftl. Jägers Tochter, alt 1 Jahr und 7 Tag. Den 30ten: Friederike Elisabeth, Johann Melchior Wagners, Burgers und Schuhmachers Tochter, alt 8 Wochen. Den 3ten August: Catharine Albertine, geborene Ruffin, Hr. Johann Jacob Schwab, Fürstl. Hofbedienten Ehefrau alt 30 Jahr 11 Monat 15 Tag. Den 5ten: Elisabeth Friederike, Jacob Langen, Herrschaftl. Reutknechts Tochter, alt 11 Monat und 16 Tag.

In der hiesigen reformirten Gemeinde starb den 28ten July: Frau Catharine Rosine, hinterlassene

Wittve des verstorbenen Herrn Kriegsraaths Adam, alt 74 J. Durlach. Den 10ten July: Andreas, Vater: Georg Raible, Tagelöhner, alt 12 Tag. Den 14ten: Johann Georg Heinrich, Georg Friedrich Wachfelder, Schreiners Sohn, alt 18 Tag. Den 19ten: Johann Adam Kohler, Burger und Hufschmidt, alt 60 Jahr 11 Monat 9 Tag. Den 26ten: Catharine Christine, Samuel Gobbelt, Nagelschmidts Tochter, alt 7 Wochen. Den 27ten: Christian, Johann Leonhard Kleiber, Webers Sohn, alt 1 Monat 17 Tag. Tod. Christoph Jacob Lova, Steinhauer, alt 44 Jahr 9 Monat 18 Tag. Den 6ten August: Christian Friedrich, Heinrich Ludwigs, Beyßigers Sohn, alt 3 M. 16 T.